

# Notwendige Maßnahmen bei Nacherwärmung

Problem	Maßnahmen	Bemerkungen	zukünftig
Silage noch nicht ausgekühlt	Vorschub nicht reduzieren; das Silo nur wenig aufdecken	abwarten	TM und Erntezeitpunkt genauer im Auge behalten; je trockener, desto kürzer häckseln; raschen Vorschub über die Füllhöhe (Tierzahl) planen; Anlieferungsmenge des Futters an mögliche Walzarbeit anpassen; geringe Schichten sehr gut verdichten; rasche Abdeckung und regelmäßige Kontrolle; Gärdauer von mindestens acht Wochen planen; Siliermittel der WR 2 einsetzen (beachten: bei schlechten Silier- und Entnahmebedingungen und gegen Schimmel sind chemische Mittel wirkungssicherer)
Anschnitt kalt, Futtermischung wird im Trog warm	Vorschub nicht reduzieren – sondern erhöhen; das Silo nur für tägliche Entnahme aufdecken und Querriegel an der Kante verlegen, 2 x/Tag frisch Futter mischen und vorlegen, Troghygiene beachten; Futtermischung stabilisieren	handelsübliche Mittel zur TMR-Stabilisierung auf Basis von Kaliumsorbat, Propionsäure, Benzoat verwenden oder a) 200–300 g Kaliumsorbat/t Futter (1:1 bis 1:2 in Wasser auflösen) b) 2–5 l Propionsäure/ t Futter ACHTUNG: Sicherheitshinweise beachten! Bei reinen Säuren ist ein HACCP-Protokoll zu führen!	
geringfügige Nacherwärmung (Kanten, Oberflächen, in Schichten)	s.o. + warme Partien selektieren; Anschnittsflächenbehandlung, Silofolie anschließend über den Anschnitt ziehen	s.o.; beachten: Anschnittsflächenbehandlung nur am kalten Anschnitt sinnvoll! Beispiele: a) 200–400 g/m <sup>2</sup> Kaliumsorbat (1:1 in Wasser auflösen) b) 1 l Propionsäure mit 3–5 l Wasser mischen (je m <sup>2</sup> 100–200 ml reine Propionsäure -> bei Verdünnung von 1:4 entspricht dies 0,5–1 l je m <sup>2</sup> ). c) 800 g Harnstoff in 1 l warmen Wasser lösen, dazu 1 l Propionsäure, von der Mischung 1 l je m <sup>2</sup> sprühen (ACHTUNG: RNB der Ration beachten, langsame Anfütterung)	
Nacherwärmung + stellenweise Schimmel	s.o.; Schimmel und umliegende Stellen großzügig entfernen	s.o.; verschimmeltes Futter auf keinen Fall verfüttern; gegebenenfalls sind Mittel auf Basis von Propionsäure wirkungssicherer, Dosierung gegebenenfalls erhöhen	
ausgeprägte Nacherwärmung + Schimmel	Verschimmelte Schichten entfernen, umsilieren mit chemischen Mitteln	Notfallmaßnahme, Mittel auf Basis von Propionsäure verwenden, hohe Aufwandmengen laut Hersteller einhalten	